Dörzbacher Gemeindebote



MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

50. Jahrgang | Freitag, den 30. Juni 2023 | Nr. 26



www.theaterdoerzbach.de
Karten unter: kontakt@theaterdoerzbach.de,
Telefon 07937/80110
Erwachsene: 25,-/Schüler/Studenten: 15,-/
Hartz IV: 10,- Euro
Theater Dörzbach, Schloßweg 1, 74677 Dörzbach

Probealarm im Hohenlohekreis

Am 1. Juli werden funkansteuerbare Sirenen geprüft
Die nächste turnusgemäße Probealarmierung der funkansteuerbaren Sirenen für die Feuerwehren des Hohenlohekreises findet am Samstag, 1. Juli 2023 statt.

Dabei werden die funkansteuerbaren Sirenen aller Gemeinden und Ortsteile im Hohenlohekreis zwischen 11.00 Uhr und 12.00 Uhr ausgelöst.

Rathaus geschlossen

Am **Montag, 03.07.2023** ist das Rathaus wegen einer internen Schulung geschlossen. Bitte planen Sie Ihre Behördengänge rechtzeitig.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung des Gemeinsamen Gutachterausschusses Künzelsau

Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2023
Gemäß § 196 BauGB (Baugesetzbuch) in Verbindung mit der Gutachterausschussverordnung in der aktuellen Fassung, wurden durch den Gutachterausschuss am 20.06.2023 die Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2023 ermittelt.

Aufgrund der Kaufpreissammlung sind flächendeckend durchschnittliche Lagewerte für den Boden, unter Berücksichtigung des unterschiedlichen Entwicklungszustands, zu ermitteln (Bodenrichtwerte). In bebauten Gebieten sind Bodenrichtwerte mit dem Wert zu ermitteln, der sich ergeben würde, wenn der Boden unbebaut wäre. Es sind Richtwertzonen zu bilden, die jeweils Gebiete umfassen, die nach Art und Maß der Nutzung weitgehend übereinstimmen. Die wertbeeinflussenden Merkmale des Bodenrichtwertgrundstücks sind darzustellen.

Die Bodenrichtwerte sind jeweils zu Beginn jedes zweiten Kalenderjahres zu ermitteln, wenn nicht eine häufigere Ermittlung bestimmt ist.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei den angegebenen Werten um rechnerisch ermittelte Durchschnittswerte handelt. Je nach Bodenqualität, Lage, Zuschnitt und Größe des Grundstücks sind Zu- und Abschläge denkbar. Die Flächenpreise gelten jeweils ohne Gebäude und Aufwuchs.

Die Bodenrichtwerte sind zu veröffentlichen. Jedermann kann von der Geschäftsstelle des Gemeinsame Gutachterausschusses Künzelsau Auskunft über die Bodenrichtwerte verlangen.

Der Zusammenschluss des Gemeinsamen Gutachterausschusses Künzelsau umfasst: Dörzbach, Forchtenberg, Ingelfingen, Krautheim, Künzelsau, Kupferzell, Mulfingen, Niedernhall, Schöntal, Waldenburg und Weißbach.

Die Bodenrichtwerte können ab dem 01.07.2023 auch auf der Internetseite BORIS-BW (www.gutachterausschuesse-bw.de) abgerufen werden.

Künzelsau, 20.06.2023
Konrad Schmetzer
Stellvertretender Vorsitzender des GGA Künzelsau
Anja Zinsler
Leiterin der Geschäftsstelle des GGA Künzelsau

Gemeinde Dörzbach

Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2023

Bezeichung	€/m²
Dörzbach	
Wohngebiet Glaswiesen	60,00
Wohngebiet Urenberg	80,00
Wohngebiet Dorfberg (Büttelberg)	60,00
Wohngebiet An der Mittelmühle	100,00
Wohngebiet Mühlgarten/Altenberg	60,00
Mischgebiet Ortsmitte (Meßbacher Straße/Finkenweg)	45,00
Mischgebiet Hinterm Dorf	85,00
Bauerwartungsland Urenberg III	15,00
Gewerbegebiet Au/Mittleres Jagsttal I	40,00
Bauerwartungsland Gewerbe Mittleres Jagsttal II	10,00
Bauen im Außenbereich erschlossen	20,00
Bauen im Außenbereich teilerschlossen	10,00
Landwirtschaftsflächen	
Acker	1,65
Grünland	0,90
Unland	0,20
Forstwirtschaftliche Fläche	0,50
Freizeitgartenfläche	2,60
Weingarten	0,80
Hohebach	
Wohngebiet Hirtenau/Ehrenwiesen	55,00
Wohngebiet Gäßleinsau	105,00
Mischgebiet Hohebach	45,00
Bauen im Außenbereich erschlossen	20,00
Bauen im Außenbereich teilerschlossen	10,00
Landwirtschaftsflächen	
Acker	1,65
Grünland	0,90
Unland	0,20
Forstwirtschaftliche Fläche	0,50
Freizeitgartenfläche	2,60
Weingarten	0,80
Laibach	
Wohngebiet Seewiesen/Mühlrain	40,00
Wohngebiet Laibach Süd	80,00
Mischgebiet Laibach	35,00
Bauen im Außenbereich erschlossen	20,00
Bauen im Außenbereich teilerschlossen	10,00

Landratsamt bittet um Zurückhaltung bei Wasserentnahme

Wasserpegel in den Flüssen und Bächen im Hohenlohekreis sinken

Als Folge der trockenen Witterung der vergangenen Wochen sind die Wasserpegel der Flüsse und Bäche im Kreis erheblich gesunken. Um die Wassermengen nicht zusätzlich zu verringern, bittet das Landratsamt Hohenlohekreis um verantwortungsbewussten Umgang bei der Wasserentnahme.

Aus oberirdischen Gewässern darf nur begrenzt Wasser entnommen werden. Ohne Erlaubnis zulässig sind Wasserentnahmen in geringen Mengen für den Gemeingebrauch, darunter das Tränken von Tieren oder das Schöpfen von Hand mit Eimern und Gießkannen. Landwirte, Gartenbaubetriebe und die Forstwirtschaft dürfen zwar Pumpen benutzen, allerdings darf der Abfluss des Gewässers insbesondere an den Nebengewässern von Kocher und Jagst nicht maßgeblich weiter verringert werden. Ein Aufstauen zur Entnahme ist ebenfalls nicht erlaubt.

Sollte sich die Situation des Wasserstandes weiter verschärfen, kann es notwendig werden, dass das Landratsamt die Wasserentnahmen weiter einschränken muss.

Hintergrund: Oberflächengewässer sind besonders empfindliche Ökosysteme. Zum Schutz der Gewässerlebewesen muss eine Mindestwassermenge im Gewässer verbleiben.

Durch vermehrte und teilweise unkontrollierte Wasserentnahmen wird der empfindliche ökologische Zustand der Gewässer mit ihren Tieren und Pflanzen zusätzlich gefährdet und kann auf Dauer zerstört werden.

Landratsamt Main-Tauber-Kreis
– Untere Flurbereinigungsbehörde –
Austraße 17 • 74653 Künzelsau
Telefax (07940) 18-1139
Vermittlung (07940) 18-1123

Az.: 32.2 / 3334 / A 41

Flurbereinigung Assamstadt (Wald)
Main-Tauber-Kreis und Hohenlohekreis

Beginn der Bauarbeiten im Flurbereinigungsgebiet

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft und die untere Flurbereinigungsbehörde informieren:

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft hat in seiner Sitzung am 14.06.2023 die Bauarbeiten zum Neubau bzw. zur Modernisierung der Waldwege im Flurbereinigungsgebiet an die Baufirma Anton Bokmeier GmbH aus Bad Mergentheim vergeben. Die Bauarbeiten werden aufgrund artenschutzrechtlicher Vorgaben in zwei Bauabschnitten durchgeführt. Die Bauarbeiten im ersten Bauabschnitt werden Anfang Juli 2023 begonnen, ab September folgen die Bauarbeiten im zweiten Bauabschnitt.

Bereits im Juni werden zur Vorbereitung der Bauarbeiten die Wurzelstöcke in den Waldwegen des ersten Bauabschnitts durch Fräsen gerodet.

Wir bedanken uns bei allen betroffenen Grundstückseigentümern für das Freiholzen der neuen Wegtrassen in den beiden letzten Wintern. Gleichzeitig bitten wir um Verständnis, dass die vom Bau betroffenen Feld- und Waldwege im Flurbereinigungsgebiet während der Bauzeit nicht befahren werden können. Wir bitten Absperrungen zu beachten!
Bitte wenden Sie sich bei Fragen und Problemen im Zusammenhang mit den Bauarbeiten an den Vorsitzenden der Teilnehmergemeinschaft Herrn Bruno Leuser oder an das Flurneuordnungsamt (Tel.: 07940 / 18-1123, E-Mail: flurneuordnung@hohenlohekreis.de).
Die Finanzierung der Bauarbeiten erfolgt über Zuschüsse des Bundes und des Landes in Höhe von insgesamt 84 %, über freiwillige Beiträge der Gemeinde Assamstadt sowie über Beiträge der Teilnehmer (Grundstückseigentümer). Aus diesem Grund wird im zweiten Halbjahr 2023 eine erste Kostenumlage von den Teilnehmern erhoben.
Hierzu erhalten alle beitragspflichtigen Teilnehmer zu gegebener Zeit einen schriftlichen Beitragsbescheid.

Bruno Leuser
Vorsitzender der Teilnehmergemeinschaft

Ramona Ihrig
untere
Flurbereinigungsbehörde

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE DÖRZBACH

Herausgeber:	Gemeindeverwaltung Dörzbach E-Mail: gemeindebote@doerzbach.de Internet: www.doerzbach.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:	Andy Kümmerle, Bürgermeister
Verlag:	Krieger-Verlag GmbH Postfach 11 03, 74568 Blaufelden Telefon 0 79 53/98 01-0, Fax 0 79 53/98 01 90
Redaktionsschluss:	Dienstags, 12.00 Uhr
Erscheinungsweise:	wöchentlich

Veranstaltungskalender Juli 2023

Datum	Was?	Wer?	Wo?
07. - 09.07.2023	Brückenfest	Hohebacher Vereine	Hohebach
07. + 08.07.2023	Altpapiersammlung der Jahrgangsstufe 5	Bischof von Lipp Gemeinschaftsschule Mulfingen	Dörzbach
09.07.2023, 11.00 - 17.00 Uhr	Fahrtag	Jagsttalbahnfreunde	Bahnhof Dörzbach
09.07.2023	Gottesdienst zum Brückenfest	Ev. Kirchengemeinde	Hohebach
09.07.2023, 18.00 - 21.00 Uhr	„Zauberwesen“ – die große Theaternacht mit Tanzperformance „Generation Ditto“ und Zauberperformance „Chris Fontagnier“	Stefanie Goes und das Theaterteam	Theater Dörzbach
14. + 15.07.2023	Sommerfest	Musikverein Dörzbach	Dörzbach
23.07.2023	Gottesdienst im Grünen	Ev. Kirchengemeinde	Hohebach
29.07.2023	VdK-Kreisverband Bahnhofstag	VdK-Ortsverband Dörzbach	Bahnhof Dörzbach

Gelebte RadKULTUR – Zwischenstand der Radlerinnen und Radler aus Dörzbach beim STADTRADELN

Stand: Mittwoch, 28.06.2023, 10 Uhr

Das STADTRADELN in Dörzbach geht in die letzte Etappe. Hinter der Aktion steht die Förderung der Landesinitiative RadKULTUR. Noch 10 Tage haben die 16 Radlerinnen und Radler Zeit, im Alltag möglichst viele Kilometer mit dem Rad zurückzulegen und somit gemeinsam ein Zeichen für nachhaltige Mobilität zu setzen. All jene, die noch nicht dabei sind, sind herzlich dazu eingeladen, sich ihrer Kommune oder ihrem Team anzuschließen. Mitradeln und Teams bilden können alle Bürgerinnen und Bürger – ob Freundinnen und Freunde, Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schüler oder Studierende.



Mit dem Schulradeln wurden dieses Jahr erstmals in Baden-Württemberg explizit Schulen zur Teilnahme aufgerufen. Jeder Kilometer zählt!

Die gesammelten Radkilometer des Schulradelns fließen in die Kilometerzahl der Kommune mit ein.

Die radaktivsten Schulen werden in einem landesweiten Wettbewerb von MOVERS ausgezeichnet.

Alle Informationen finden interessierte Schulen unter movers-bw.de/schulradeln. Hier geht es zur Anmeldung: www.stadtradeln.de/anmelden/.

Mit 1.111 Kilometern kann sich das Zwischenergebnis von 11 Tagen schon jetzt sehen lassen!

Mehr Informationen zum STADTRADELN in Dörzbach gibt es unter www.stadtradeln.de/doerzbach

BETty in Sommerlaune – wöchentliche Abfuhr startet

Auch in diesem Jahr startet im Juni wieder die wöchentliche Biomüllabfuhr. Je nach Gemeinde und Abfuhrrhythmus kann die BioEnergieTonne BETty dann bis etwa Mitte September einmal pro Woche zur Leerung bereitgestellt werden. Eine große Erleichterung für die Bürgerinnen und Bürger des Hohenlohekreises. Ebenso freut sich BETty darauf, wieder öfter geleert zu werden, denn die hohen Temperaturen setzen ihrem Inhalt zu.

Um BETty während der heißen Sommermonate zu unterstützen, freut sie sich über die Beachtung folgender Punkte:

- Bioabfälle in Zeitungspapier oder Papiertüten verpacken. Dies entzieht dem Biomüll Feuchtigkeit.
- Zerknülltes Zeitungspapier als erste Schicht in die Tonne legen, um Ankleben zu verhindern
- Abstellplatz der Tonne sollte idealerweise nicht in der direkten Sonne sein.
- Tonne nach der Leerung bei gutem Wetter geöffnet stehen lassen, damit die Tonne austrocknen kann.
- Um Madenbildung entgegenzuwirken, sollte der Tonnenrand regelmäßig gesäubert werden. Auch kann Gartenkalk oder Gesteinsmehl vor Madenbefall schützen.
- Tonne locker befüllen und den Abfall nicht pressen.
- Grasschnitt vor dem Einfüllen in die Tonne immer anwelken lassen und wenn möglich erst kurz vor der Leerung in die Tonne füllen oder den Inhalt vor der Leerung auflockern.
- Größere Mengen Gartenabfälle können kostenlos auf den Grüngut- und Reisigplätzen abgegeben werden.
- BETty am Leerungstag bis spätestens 6:00 Uhr, mit dem Griff zur Straße bereitstellen.

Was BETty aber noch mehr zu schaffen macht als die Hitze ist Plastik. In Plastiktüten verpackte Abfälle oder verdorbene Lebensmittel, bei denen die Umverpackung nicht entfernt wurde, liegen ihr schwer im Magen und stören massiv die Wiederverwertung in der Kompostieranlage. Aus diesem Grund bitte kein Plastik in die BETty werfen.

Weitere Infos rund ums Thema Abfall können über die Abfall-App „Abfallinfo HOK“ und auf der Homepage der Abfallwirtschaft www.abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de abgerufen werden.

Gerne berät das Team der Service-Hotline unter 07940/18-555 oder per E-Mail an info@abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de.